



Fraktion Grüne | Aktive Bürgerstimme im Gemeinderat Stegaurach

Fraktion Grüne | Aktive Bürgerstimme
Hartlandener Str. 67c | 96135 Stegaurach

An

Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach
z.Hd. Bürgermeister Siegfried Stengel
Schlossplatz 1
96135 Stegaurach

18. Februar 2009

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stengel,

sehr geehrte Gemeinderatskolleginnen und Kollegen,

wir beantragen, dass die Verwaltung sich umgehend um Fördermöglichkeiten im Rahmen des Konjunkturpaketes II bemüht, das ja auch in großem Maße den Kommunen zu Gute kommen soll. Bereits ab dem 20.2.09 werden hier voraussichtlich Anträge möglich sein und es ist zu befürchten, dass am Ende auch der zeitliche Eingang des Antrags bei der Bewilligung eine Rolle spielen wird. Unsere Fragen an die Verwaltung:

1. Welche bereits geplanten Projekte (oder Teile dieser Projekte) erscheinen förderfähig, insbesondere vor dem Hintergrund des Kriteriums der Zusätzlichkeit der Förderung?
Beispiele: Einzelraumsteuerung Schulen, Erweiterung der Bücherei, Ausbau der Fußwegs zwischen Mühlendorf und Kreuzschuh
2. Welche noch nicht im Haushalt bereits berücksichtigten, aber früher bereits im Gemeinderat diskutierten Projekte sind förderfähig? Beispiele: Fußgängerampel für Mühlendorf, solargestützte Straßenbeleuchtung für den Radweg Stegaurach-Bamberg

Dr. Claudia Musig

Bernd Fricke

Axel Nordmann

Fraktion Grüne | Aktive Bürgerstimme im Gemeinderat Stegaurach

Hintergrund:

Am 10.2.09 wurden im Ministerrat die Regularien für die Vergabe der Mittel aus dem Konjunkturpaket II verabschiedet und zwar mit folgendem Ergebnis:

1. Förderinhalte:

Im Einzelnen sieht das bayerische Programm für die Kommunen 2009 bis 2011 folgende Förderbereiche vor:

a) Kommunale Bildung

Schwerpunkte sind:

- **a) Energetische Sanierung von Schulen: rund 620 Millionen Euro**
 - Energetische Sanierung von sonstigen Bildungseinrichtungen wie Kindergärten und Weiterbildungseinrichtungen: rund 179 Millionen Euro
 - Behinderteneinrichtungen und Heime: rund 48 Millionen Euro.

- **b) Kommunale Infrastruktur:**

Schwerpunkte sind:

- Krankenhausbaumaßnahmen und Energieeinsparung in den Krankenhäusern: 110 Millionen Euro
- Energetische Sanierung kommunaler Verwaltungsgebäude und sonstiger Infrastruktur: 90 Millionen Euro
- Städtebau und Dorferneuerung: 60 Millionen Euro
- Breitbandförderung: 50 Millionen Euro
- Lärmsanierung von kommunalen Straßen: 45 Millionen Euro
- Hochwasserschutz: 40 Millionen Euro.

2. Mittelverteilung:

Die Mittel werden auf die Regierungsbezirke verteilt nach einem Schlüssel, der zu 75 Prozent Einwohner und zu 25 Prozent die Finanzkraft zugrunde legt. In Oberfranken werden für kommunal bezogene Maßnahmen rund 125 Millionen Euro (Verteilung zu 75 % nach Einwohnern und zu 25 % unter Berücksichtigung der Finanzkraft) zur Verfügung stehen. Insgesamt stehen für Bayern rund 1,395 Milliarden Euro zur Verfügung.



Fraktion Grüne | Aktive Bürgerstimme im Gemeinderat Stegaurach

3. Fristen:

Die Förderbedingungen werden bis zur Entscheidung des Bundesrates am 20. Februar 2009 ausgearbeitet und vorgelegt. Anschließend wird eine Frist für Anträge der Kommunen von einem Monat eröffnet.

Die Vergabeentscheidung soll dann binnen eines Monats nach Ablauf der Antragsfrist Ende März erfolgen. Dabei wird auf eine möglichst einfache Handhabung, etwa die pauschalierte Förderung ausgewählter Projekte geachtet werden. Bayern will beim Bund darauf drängen, dass bei der Umsetzung des Kriteriums der Zusätzlichkeit lediglich auf das einzelne Projekt in der Gemeinde und nicht auf eine globale Betrachtung des Investitionshaushaltes abgestellt wird.

Die gesamte Information gibt es hier:

<http://www.bayern.de/Aktuell-.204.10228347/index.htm>

Weitere Infos werden auch in Zukunft unter www.bayern.de bekannt gegeben.